



Verena Mörath

Bernhard-Lichtenberg-Straße 22 | 10407 Berlin

info@buero-moerath.de | 0175 24 28 267

www.buero-moerath.de |  verenamoeerath

KURZPROFIL

- Geboren in Mexiko, bis zum 10. Lebensjahr in Brasilien und dann in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen. Seit 1984 wohnhaft in Berlin.
- Hochschulabschlüsse: Master-Studium Ethnologie, Lateinamerikanistik und Publizistik; Diplomstudium Kultur- und Medienmanagement.
- Seit 28 Jahren freie Gutachterin in der Sozial- und Migrationsforschung, selbstständig tätig als Journalistin, Lektorin und Fotografin. Auftraggeber: Tageszeitungen, Magazine, Agenturen und Verbände sowie unterschiedliche Forschungsinstitute und Hochschulen.
- Schwerpunkte: Flucht, Integration und Inklusion, Menschenrechte, Gender(gerechtigkeit), Gewalt gegen Frauen/häusliche Gewalt, Sozialpolitik, Gesundheit.
- Expertise in der qualitativen und quantitativen Sozialforschung sowie in der Redaktionsarbeit und im Projektmanagement.

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Geburtsdatum/-ort 20.03.1962 / Mexiko City
Familienstand verheiratet, zwei Kinder
Staatsangehörigkeit deutsch/brasilianisch

(freie) Wissenschaftliche Tätigkeiten

seit 02/2021

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KSHB)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- im Rahmen des Projekts *Social Rehabilitation for Refugees in Berlin – Betreuung seelisch beeinträchtigter Geflüchteter* (Laufzeit bis 31.12.2023)
- Entwicklung von Interviewleitfäden für und Durchführung sowie Auswertung qualitativer Expert*inneninterviews
- Literaturrecherche zu Interkulturelle Öffnung, psychosoziale Versorgung von Menschen mit Fluchterfahrung in Berlin und bundesweit, Identifizierung von Zugangsbarrieren zur psychosozialen Versorgung von Menschen mit Fluchterfahrung in Berlin
- Mitwirkung bei Erstellung des Abschlussberichts

08 - 01/2021

Im Auftrag der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KSHB)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- für das Projekt *Wirkungsanalyse durch Patient*innenbefragung im Inlandsprogramm Ärzte der Welt (ÄdW)*
- Einarbeitung in das Thema Menschen ohne Krankenversicherung in Deutschland, Forschungsstand zu Patient*innen-Zufriedenheitsmessungen und partizipativer Qualitätsentwicklung
- Begleitung und Bestandsaufnahme des Arbeitsstands bei ÄdW mit ergänzender Dokumentenanalyse (Projektberichte, bisherige Vorbefragungen von Patient*innen, bisherige wirkungsorientierte Jahresplanung u.a.)
- Forschungspraktische Beratung bei der Umsetzung der Patient*innenbefragung von 2020, Mitwirkung an einer Überarbeitung des Forschungsdesigns sowie forschungspraktisches Briefing von ÄdW-Mitarbeiter*innen und der befragenden Hilfskraft; Nachbefragung des Interviewers nach Beendigung der Patient*innenbefragung 2020
- Auswertung der Befragung 2020 und Vergleich der Ergebnisse mit den Ergebnissen der Vorbefragungen von 2018 und 2019
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Abschlussberichts und an weiterführenden Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Patient*innenbefragungen. In der Schlussphase (Stand 5. Januar 2021)

08 - 12/2020

Hochschule Nordhausen, Freistaat Thüringen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (angestellt)

- für das Forschungsprojekt *Gutachten zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Brandenburg*
- Recherche zum Thema häusliche Gewalt in Deutschland und im Land Brandenburg, Ist-Zustand der Umsetzung der Istanbul Konvention in Brandenburg
- Organisation und Ansprache von Expertinneninterviews in Politik, Verwaltung, Nichtregierungsorganisationen und Zivilgesellschaft in Brandenburg
- Durchführung von 17 Expertinneninterviews; inhaltsanalytische Auswertung mit der Software MAXQDA
- Analyse der Auswertungsergebnisse; Zusammenführung der qualitativen Daten mit den quantitativ erhobenen Daten (Online-Befragung)
- Erstellung des die qualitativen Ergebnisse betreffenden Kapitels im Gutachten; Vorformulierungen von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Brandenburg und Maßnahmen in einem neuen Landesaktionsplans 2020 - 2024

11 - 12/2019

Im Auftrag der Beauftragten für Integration und Migration des Berliner Senats und der Charité Gleichstellungsbeauftragten

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Entwicklung der Fragestellung und Methodik der Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit der im Gesamtkonzept zur Integration und Partizipation Geflüchteter dargestellten Instrumente zur Messung des Umsetzungserfolges der Maßnahmen insbesondere für geflüchtete Frauen in Berlin
- Recherche zur Ausgangslage von Frauen mit Fluchthintergrund in Berlin und ihren besonderen Bedarfen
- Überprüfung der Indikatoren zur Erfolgsmessung der Maßnahmen, Fokus auf Maßnahmen des Spracherwerbs
- Leitfadeninterviews mit Frauen im Rahmen von Sprachkursen und mit Expertinnen zum Thema Spracherwerb und Berücksichtigung von Genderaspekten im Gesamtkonzept des Senats
- qualitative Inhaltsanalyse und Auswertung; Verfassen des Textes *Geflüchtete Frauen sichtbar machen! Studie zum Gesamtkonzept Integration und Partizipation des Berliner Senats von 2018*, 27 S. Co-Autorinnen: Dr. Ingar Abels, Emily Erdmann, Dr. Christine Kurmeyer, unveröffentlicht

09/2019 - 01/2020

Im Auftrag von Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Literaturrecherche zur Entwicklung und zu Trends der kommunalen Gewaltprävention international und in Deutschland sowie regional in Berlin
- Entwicklung der Methodik und des Forschungsablaufs in Kooperation mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin von Camino für die Evaluation des Landesprogramms kiezorientierte Kriminalitäts- und Gewaltprävention
- qualitative Erhebung mittels leitfadengestützten Interviews mit bezirklichen Akteur*innen/Verantwortlichen in der kiezorientierten Kriminalitäts- und Gewaltprävention
- qualitative Inhaltsanalyse und Auswertung der Interviews (parallel wurden quantitativ Projektunterlagen ausgewertet)
- Zusammenführung und Zusammenfassung der quantitativen und qualitativen Befunde
- Präsentation der Ergebnisse in der Landeskommision in Berlin gegen Gewalt
- Verfassen der Studie *Kiezorientierte Gewalt- und Kriminalitätsprävention in Berlin. Zum Umsetzungsstand des Landesprogramms und aktuelle Entwicklungstrends in den Bezirken*. Von Verena Mörath und Julia Zarth, unter der Mitarbeit von Duygu Özer. Gefördert von der Landeskommision in Berlin gegen Gewalt, 88 Seiten, ISSN 1617 - 0253
- https://www.berlin.de/lb/lkbgg/_assets/bfg-70_heft-1.pdf

05.2019 - 12.2019

Berliner Beirat für Familienfragen (BBfF), Berlin

Autorin

- Mitarbeit am 7. Familienbericht 2020
- Konzeption der Kapitel Bildung, Pflege, Vereinbarkeit Familien und Beruf, Menschenrechte/Kindrechte, Gewaltschutz und häusliche Gewalt sowie Geflüchtete in Berlin
- wissenschaftliche Recherche, Verfassen der Texte. Kontaktaufnahme zu Experten aus Politik, Verwaltung und Praxis, Abstimmungen mit den Fachausschüssen des Berliner Beirats für Familienfragen
- www.familienbeirat-berlin.de/berliner-familienbericht

04.2019 - 08.2019

Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra), Berlin

Lektorin

- wissenschaftliches Lektorat
- Überarbeitung des Studiendesigns und der ausgearbeiteten Studie *Erhebung zur politischen Teilhabe von Migrantinnenorganisationen in Deutschland und zur Rolle von DaMigra*, Literaturrecherche zum Thema
- Neues Texten und Endlektorat, noch nicht veröffentlicht

05.2018 - 05.2019

Berliner Beirat für Familienfragen (BBFF), Berlin

Gutachterin

- Entwicklung des Forschungsdesigns zur Erhebung der Situation geflüchteter Familien in Berlin; Projektbudgetierung
- Kontaktaufnahme zu und Mapping der Akteur*innen und Expertinnen* in der Berliner Flüchtlingsarbeit. U.a. Runder Tisch für geflüchtete Frauen der Charité, Women für Women, Welcome Bridge, POINT– Potentiale integrieren (Goldnetz gGmbH), Fachdialog für schwangere geflüchtete Frauen (pro familia)
- Literaturrecherche zum Thema Familie und Flucht; Datensammlung zu Geflüchteten und zu Familien mit Fluchthintergrund in Berlin
- Erhebung mit über 33 Leitfadeninterviews (Akteur*innen in der Flüchtlingsarbeit und geflüchteten Familien); Auswertung und qualitative Inhaltsanalyse des Datenmaterials
- Autorin von und Fotografin für *Die Situation von geflüchteten Familien in Berlin*, Berlin 2019, 68 Seiten
- www.jugendhilfeportal.de/fokus/flucht-und-migration/artikel/studie-zur-situation-von-gefluechteten-familien-in-berlin-erschiene/

02.2015 - 06.2015

Gesellschaft für Internationale für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn

Gutachterin

- Konzipierung der Erhebung über die Ghanaische Diaspora in Deutschland; wissenschaftliche Recherche zum Thema Migration und Entwicklung
- Mapping aller ghanaischen Migrantenorganisationen, Vereine und Verbände der ghanaische Diaspora in Deutschland
- Kontaktaufnahme zu Akteur*innen der ghanaischen Diaspora sowie Regierungsstellen in Ghana und Deutschland
- Qualitative Erhebung mit Leitfadeninterviews und schriftliche Abfrage mit Vertreter*innen der ghanaischen Diaspora; qualitative Inhaltsanalyse der Interviews und Auswertung des Datenmaterials
- Autorin des Gutachtens *Die Ghanaische Diaspora in Deutschland*, Eschborn 2016, 60 Seiten,
- www.buero-moerath.de/wp-content/uploads/2016/01/151230-Diasporastudie-Ghana-ENG-final.pdf

07.2014 - 12.2014

Camino – Werkstatt für Fortbildung,
Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Mitwirkung an der qualitativen Erhebung und Analyse zur Situation in der Pflege älterer Menschen mit Migrationshintergrund
- Literaturrecherche zum Thema kultursensible Pflege und Migration
- Leitfadeninterviews mit 20 Pflegefachkräften und mit Akteur*innen in Migrantinnen*organisationen (MSOs), qualitative Inhaltsanalyse der Interviews und Auswertung aller Daten.
- Co-Autorin des Gutachtens im Auftrag des Berliner Senats: *Interkulturelle Altenhilfe in Berlin. Empfehlungen für eine kultursensible Pflege älterer Migrantinnen und Migranten*, Berlin 2015, 96 Seiten
- <https://digital.zlb.de/viewer/metadata/15846208/1/>

07.2004 - 11.2004

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), AG Public Health, Berlin

Gutachterin

- Analyse der Trimm-Aktionen des Deutschen Sportbundes in der BRD 1970 -1994
- Literaturrecherche zu Gesundheit und Sport; Untersuchung zu Erfolgen von Gesundheits- und Präventionskampagnen
- Leitfadeninterviews mit Akteur*innen des Deutschen Sportbundes und Gesundheitswissenschaftler*innen; Verschriftlichung und Auswertung
- Publikation: *So ein Wurf wie der Trimmy gelingt nur einmal im Leben*, Berlin 2005, 84 Seiten

07.1995 - 11.1998

Institute for Comparative Health Studies (IHCS), Zürich/Cape Coast/Berlin

Projektleiterin

- Recherche zur Situation des Gesundheitswesens/psychische Erkrankungen in Ghana; Kontaktaufnahme zu Regierungsstellen und NGOs, Kirchen und traditionellen Heilern
- Networking im Bereich der Psychiatrie und Konzipierung von Kooperationsstrategien
- Finanzmanagement (Sponsorenakquise, Mittelverwendung, Buchhaltung und Controlling)
- wissenschaftliche und organisatorische Begleitung einer studentischen Forschungsgruppe der FU-Berlin bei der Forschungsvorbereitung, im Feld sowie bei der Auswertung ihrer Erhebungen in Cape Coast/Ghana
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Auswahl freiberuflicher / redaktioneller Stationen

seit 12.2017

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Berlin

Autorin

- Reportagen (teils mit Fotos oder Fotoredaktion) zu den Themen Migration, Flucht, Integration und Inklusion und Menschenrechte
- www.der-paritaetische.de/publikation/verbandsmagazin-der-paritaetische/

seit 02.2005

Evangelischer Pressedienst (epd), Frankfurt am Main

Autorin

- Recherche und Artikel für den Basisdienst epd und den Branchendienst epd-sozial
- Fokus auf Sozial- und Gesundheitspolitik, Migration, Inklusion/Teilhabe
- Fotografie für epd-Bild

04.2008 - 07.2010

pro familia Bundesverband, Frankfurt am Main

International Planned Parenthood Federation, EN-Region, Brüssel

Online-Redakteurin / Autorin

- Beobachtung der internationalen Entwicklung im Feld der Sexuellen und Reproduktiven Gesundheit und Rechte (SRGR)
- Berichte / Meldungen zu SRGR, insbesondere sexuelle Selbstbestimmung und Frauenrechte (CMS Typo 3)
- gezielte Ansprache der Mitglieder im überparteilichen Parlamentarischen Forum SRGR; Moderation von Fachveranstaltungen
- Autorin von profamilia-Jahresberichten, Standpunkt- und Positionspapieren sowie von PR- und Aufklärungsmaterialien, Zuarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit

07.1994 - 07.2005

Medienbüro Mitte GbR, Berlin

Gründungsmitglied / Journalistin

- Beginn der Selbstständigkeit: Aufbau von Kontakten zu Expertinnen* und Pressestellen
- Akquise von Auftraggeber*innen
- Journalistische und sozialwissenschaftliche Aufträge. Fokus auf Arbeit und Gesundheit, Prävention, Migration, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe, soziale Ungleichheit

Verbandsarbeit (ehrenamtlich)

05.2015 - 05.2018

pro familia Bundesverband, Frankfurt am Main

stellvertretende Bundesvorstandsvorsitzende

- Vertretung des Verbands in wichtigen Gremien (u.a. Forum Menschenrechte, Paritätischer Gesamtverband, International Planned Parenthood Federation,

- Deutsche Stiftung Weltbevölkerung) und Konferenzen/Veranstaltungen zum Thema Sexuelle und Reproduktive Rechte und Gesundheit; Frauenrechte und Familie
- Mitwirkung an der Strategieentwicklung des Verbands 2016 bis 2021
- mit vier anderen Vorstandsmitgliedern: Personalverantwortung; Verbandshaushalt; Kommunikation zwischen Bundesvorstand und Landesvorständen
- Mitgestaltung, Moderation von Fachtagungen und Bundesdelegiertenversammlungen
- Schwerpunkt u.a.: Aufbau eines Jugendnetzwerks (pia – profamilia in action); internationale Beziehungen und Kooperationen mit Familienplanungsorganisationen in der EU und Mittelasien; Unterstützung eines Reframing-Prozesses als Maßnahme gegen rechtspopulistische Kräfte
- weiterhin und fortlaufend Mitglied im Fachausschuss Medienentwicklung, Unterstützung der Öffentlichkeits-, Lobby- und Kampagnenarbeit; Redaktionsbeirat des Verbandsmagazins

Studium

- Magister Artium: HF Ethnologie, NF Publizistik und Lateinamerikanistik an der FU-Berlin, Note: gut
- Diplom: Kultur- und Medienmanagement an der Hanns Eissler Musikhochschule, Note: sehr gut

Lebenslanges Lernen (nur relevante Auswahl)

Kommunikation

- Politisches Framing, zwei Workshops mit der Linguistikprofessorin Elisabeth Wehling (University of California at Berkeley) im Rahmen der neuen Kommunikationsstrategie des pro familia Bundesverbands als Reaktion auf Angriffe rechtspopulistischer Kräfte, Frankfurt a.M., Berlin
- Zertifizierter Coach (Einzel-, Visions-, Ziel-, Problemlösungs-, Teamcoaching, Kreativitätstechniken), BTA, Berlin
- Train the Trainer (Moderation, Präsentation, Seminarplanung/-durchführung), BTA, Berlin
- Social Media Management, Social Media Marketing, BTA, Berlin

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

Sprachen

- Englisch, verhandlungssicher in Wort und Schrift
- Portugiesisch, verhandlungssicher in Wort und Schrift
- Spanisch, gut
- Grundkenntnisse in LEICHTER und EINFACHER SPRACHE

Software

- MAXQDA, Software für qualitative und Mixed-Methods-Forschung
- Adobe (Photoshop, Indesign, Acrobat Reader u.a.)
- Video- und Filmschnitt
- MS-Office alle Programme

Referenzen

- Gabriele Schmitz, Geschäftsführerin Berliner Beirat für Familienfragen / gabriele.schmitz@familienbeirat-berlin.de
- Dr. Christine Kurmeyer, Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Charité / christine.kurmeyer@charite.de

- Prof. Dr. Daphne Hahn, Gesundheitswissenschaften und empirische Sozialforschung
Hochschule Fulda / daphne.hahn@pg.hs-fulda.de
- Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender Paritätischer Gesamtverband /
rolf.rosenbrock@paritaet.org
- Prof. Anja Dieterich, Professorin für Methoden empirischer Sozialforschung an der KSHB
anja.dieterich@kshb-berlin.de

Berlin, 24.02.2021

|
